



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach

AUSGABE 12 / November 2018

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: Ralf Kraft

In etwa sechs Wochen geht bereits wieder das Jahr 2018 zu Ende. Viele unterschiedliche Dinge hat es für jeden Einzelnen aus seiner Sicht gebracht. Für alle Menschen in Tiefthal, Thüringen, Deutschland und Europa war es ein ganz langer Sommer, ohne eine richtige Frühlingszeit. Geprägt von extrem wenig Niederschlag und ganz viel Sonnenschein.

Fast regelmäßig überschritt das Thermometer die 30 Grad-Marke und es folgten subtropische Nächte.

Voller Dankbarkeit dachte ich an die vielen gut gefüllten Tal-sperren speziell in Thüringen. Mit großer Selbstverständlichkeit konnten wir täglich für uns, unsere Tiere und Pflanzen dieses wertvolle Wasser entnehmen. Trotz der extremen Trockenheit sind dennoch erstaunlich viele Früchte gewachsen! Sehr schlecht sieht es dagegen mit der Futtergrundlage für unsere Nutztiere aus. Hier werden viele Bauern bis zur nächsten Ernte mit dem Futter sehr zirkulieren und oftmals auch noch Mengen dazu kaufen müssen. Trotzdem, so denke ich, werden wir genug zu essen und zu trinken haben und es wird den meisten Menschen hier an nichts fehlen. Dennoch ist die Stimmung der Menschen oftmals eher schlecht und die Unzufriedenheit groß. Ist das nicht paradox in unserer Zeit? Mich macht das sehr nachdenklich! Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz..., breite Autobahnen aber enge

Ansichten... , wir verbrauchen mehr, aber haben weniger... , machen mehr Einkäufe, haben aber weniger Freude... , wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien... , mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit... , mehr Medizin, aber weniger Gesundheit... , wir haben Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert.... , wir wissen wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr wie man lebt... , wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben... , wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn.

Sicher könnte man diese paradoxen Feststellungen noch weiter fortführen. Wir wollen aber vielmehr darüber reden und versuchen, einen anderen Weg für uns zu finden.

Vor uns liegen wieder die schöne Weihnachtszeit und der Jahreswechsel. Wir wollen hier in Tiefthal im Dezember wieder täglich im Rahmen unseres „lebendigen Adventskalenders“ zur Tür der Nachbarn gehen.

Wir wollen gemeinsam unseren Tiefthaler Weihnachtsmarkt besuchen und den Tiefthaler Chören beim Adventssingen lauschen. Das ist für mich „Leben in Tiefthal“.

Dazu wünsche ich uns allen viel Freude und gutes Gelingen, aber vor allen Dingen möglichst viel Gesundheit.

*Hans-Georg Teubner
Ihr Ortsteilbürgermeister*

Aktuelles aus der Amtsstube

Gewässerbegehung im Ort

Am 26.04.2018 fand in Tiefthal eine Gewässerbegehung mit den zuständigen Behörden und dem Ortsteilrat statt, Auszüge aus dem Protokoll können Sie hier nachlesen:

Gewässer:

Brückengraben, Lange Hohle, Sternberggraben

Teilnehmer:

Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde, der OT-Bürgermeister Herr Teubner und Mitglieder des Ortseirates Tiefthal

Umfang der Schau:

Die Gewässer „Lange Hohle“ und „Sternberggraben“ wurden nicht auf der gesamten Länge begangen. Das Hauptaugenmerk lag bei diesen Gräben vor allem auf dem Zustand des Mündungsbereiches in den Brückengraben. Auf Wunsch des Ortsteilbürgermeisters wurde im Anschluss an die eigentliche Gewässerschau der Bereich des Weißbachs an der Straßenbrücke „Alte Mittelhäuser Straße/Kühnhäuser Chaussee“ geschaut.

Gewässerzustand allgemein:

An der Mündung des Brückengrabens in den Weißbach ist der Eintrag von Abwasser auffällig. Der Brückengraben ist innerhalb der Ortschaft bis zur Tiefthaler Gartenstraße verrohrt. Nach dem Mündungsbereich des Gewässers „Lange Hohle“ befindet sich der Brückengraben in einem naturnahen Zustand. Hier ist er als geschütztes Biotop ausgewiesen. Auch die Gewässer Sternberggraben und Lange Hohle sind zum größten Teil in einem naturnahen Zustand. Zudem ist das Gewässer „Lange Hohle“ ebenfalls als geschütztes Biotop registriert. Überwiegend liegen alle drei Gewässer im Vogelschutzgebiet „Ackerhügelland“ westlich von Erfurt mit Fahnerscher Höhe.

Feststellungen und Anordnungen zur Unterhaltung der Gewässer, der Gewässerrandstreifen und sonstiger wasserwirtschaftlicher und baulicher Anlagen:

Flur 2, Flurstück 311/2:

Errichtung eines Überweges südlich am Brückengraben, Uferböschung wurde u. a. mit Erdbeeren bepflanzt.

Eigentümer sind zur Beräumung aufzufordern.

Verantwortlich : Untere Wasserbehörde Erfurt

Flur 3, Flurstück 165/3:

Überfahrt über „Lange Hohle“ zum Privatgrundstück, dieser Sachverhalt wurde bereits der unteren Wasserbehörde von der Abt. Gewässerunterhaltung mitgeteilt,

der Eigentümer ist aufzufordern, wenn die Überfahrt bestehen bleiben soll, eine Verrohrung herzustellen

Verantwortlich : Untere Wasserbehörde Erfurt

Oberhalb des Mündungsbereiches Lange Hohle ist am Brückengraben auf der rechtsseitigen Gewässerseite Buschwerk zu entnehmen. Am Brückengraben befinden sich größere Mengen an Grünabfällen und müssen beseitigt werden (bereits bekannt). Der Wildwuchs am Brückengraben in Höhe Mündung Sternberggraben zu entfernen.

Verantwortlich: Garten- und Friedhofsamt,

Abteilung Gewässerunterhaltung

Flur 3, Flurstück 315/1:

Nach dem Wegedurchlass ist das Grabenprofil des Brückengrabens auf einer Länge von ca. 100 m herzustellen. Derzeit kann das anfallende Niederschlagswasser nicht geordnet abgeleitet werden. Bei dieser Maßnahme sind vorherige Absprachen mit der unteren Wasserbehörde und der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Verantwortlich: Garten- und Friedhofsamt, Abt. Gewässerunterhaltung unter Einbeziehung Untere Naturschutzbehörde und Untere Wasserbehörde

Flur 2, Flurstück 336 (Gewässergrundstück):

Oberhalb des Grundstücks 165/3 (Flur 3) befinden sich in Fließrichtung links am Hang Grünabfälle, diese sind zu beräumen.

An der Langen Hohle ist das Grabenprofil am Grundstück 165/3 (Flur 3) herzustellen.

Verantwortlich: Garten- und Friedhofsamt,

Abteilung Gewässerunterhaltung

Eintrag von Abwasser am Auslauf des Brückengrabens in den Weißbach

Verantwortlich : Untere Wasserbehörde Erfurt

Unterhalb der Straßenbrücke Kühnhäuser Chaussee/Alte Mühlhäuser Straße ist die Gewässersohle u. a. von Steinen zu beräumen.

Verantwortlich: Tiefbau- und Verkehrsamt

Ab Straßenbrücke Kühnhäuser Chaussee bis zur kleinen Fußgängerbrücke (Höhe Kühnhäuser Weg 4) sind Gewässerunterhaltungsarbeiten erforderlich (Beseitigung von Auskolkungen, Aufweitung der Sohle, Baumpflege). Die Maßnahmen wurden bereits mit dem Ortsteilbürgermeister abgestimmt.

Verantwortlich: Garten- und Friedhofsamt,

Abteilung Gewässerunterhaltung

Liebe Einwohner, Sie sehen, wir haben den Zustand der Gewässer im Ort im Blick, denn diese Begehung fand auf Bitte von uns statt. In Zusammenarbeit mit den genannten Ämtern der Stadt Erfurt ist bisher bereits diese und jene Maßnahme realisiert worden und es geht weiter...

Ersatzneubau des Fußgängerstegs über den Weißbach zwischen Kühnhäuser Weg und Kühnhäuser Chaussee



Das Tiefbau- und Verkehrsamt ersetzte im Oktober 2018 den schadhafte Fußgängersteg durch eine neue Konstruktion. Dies machte sich aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes des alten Stegs erforderlich. Diese Maßnahme sichert somit auf lange Zeit die gefahrlose Querung des Weißbaches an dieser Stelle.

Text und Foto: H. Kerst

...jetzt steht endlich die zweite...

... wir berichteten bereits mehrfach: jetzt steht endlich die zweite Bank - gespendet von Ihnen, liebe Tiefthaler und in lobenswerter Eigenleistung durch eine engagierte Bürgerin unseres Ortes gesammelt.

Foto: H. Wilke



Seit einigen Wochen steht auch die zweite Bank der Sammlung in Tiefthal an einem Platz mit wunderschönem Blick auf den Ort. Die Aufstellung kam durch die Unterstützung von BTS Gartenwerk GmbH Geschäftsführer - Tom Steinbrück, Tino Stange - zu Stande.

Vielen Dank dafür!

Reparatur der Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer war im Bereich zum angrenzenden Garten der Familie Braun reparaturbedürftig. Mehrere Steine waren witterungsbedingt ausgespült, so dass die Mauer im Erdbereich ertüchtigt werden musste.

Eine Vorort-Begehung mit Herrn Teubner, Frau Schlag vom Garten- und Friedhofsamt und Herrn Braun hat Anfang August stattgefunden. Das Garten und Friedhofsamt nahm sich der Sache an und beseitigte die Schäden bis Anfang September.

Text und Fotos: H. Braun



Zustand der Mauer vor und nach der Reparatur



Sparkasse stiftet



Am 12.03.2018 war wie jedes Jahr die Übergabe der Spendenschecks der Sparkasse Mittelthüringen im Erfurter Rathaus.

Der Fitness-Verein hat 800 EUR erhalten und möchte eine Boom Box zur Nutzung für die verschiedenen Abteilungen des Vereins anschaffen.

Ihr Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Situation im Wohngebiet Eselshöhle

Seit Jahresbeginn sind die Straßen im Wohngebiet Eselshöhle öffentlich gewidmet und damit im Aufgabengebiet der kommunalen Verwaltung integriert.

Zunehmende Beschwerden von Anwohnern über teilweise rücksichtsloses Verhalten wie das Abkippen von Gartenabfällen im Böschungsbereich, rücksichtsloses Parken und andere die Gemeinschaft störende Verhaltensweisen führten zu dem Beschluss des Ortsteilrates, einen Ortstermin mit den zuständigen Fachämtern durchzuführen.

Am 03.07.2018 fand dieser Termin unter Beteiligung des Kontaktbereichsbeamten der Polizei, Verantwortlichen von Feuerwehr und Ordnungsamt, dem Ortsteilbürgermeister und seinem Stellvertreter statt.

Seitens der Feuerwehr wurden der Fahrzeugeinsatz und die Löschwasserversorgung im Brandfall geprüft und registriert. Bezüglich der Parksituation wurde seitens der Polizei und des Ordnungsamtes festgestellt, dass durch die Spielstraßenbeschilderung außerhalb der eingerichteten Parkflächen absolutes Parkverbot besteht.

Bei weiteren späteren Ortsterminen konnte eine Verbesserung der Situation festgestellt werden, insbesondere beim Parken. Allerdings gibt es immer noch Anwohner, die ihre Gartenabfälle im Böschungsbereich abkippen und Flächen, die durch die Stadt nicht gepflegt werden können, weil dort entsorgter Schutt und Steine das verhindern.

In diesem wirklich schönen Wohngebiet, mit dem herrlichen Blick über das Land lässt es sich bestimmt gut leben.

Bei der beengten Infrastruktur sind aber gegenseitige Rücksichtnahme und ein gutnachbarschaftliches Miteinander unerlässlich.

Dann lässt es sich nach der Beseitigung der letzten Mängel dort ganz sicher noch besser leben...

Text und Foto: H. Wilke



Gehwegerneuerung Am Weißbach



Vor kurzem wurde ein neues Teilstück des Gehweges Am Weißbach - Höhe ehemals vorgesehener Denkmalplatz - erneuert. Finanziert wurde das Ganze von Mitteln aus Paragraph 4 vorhandener Ortsteilgelder. *Fotos: H. Kerst*



Das Gasthaus-Gebäude ist weg...



...es wurde im September abgerissen, eigentlich sollte jetzt bereits der Rohbau stehen. Es soll ähnlich wieder aufgebaut werden, als Frühstückspension. Im Moment ruht das Ganze, da noch verschiedene formelle Hürden zu klären sind. *Fotos: H. Kerst*

Häufige Kontrollen am Wirtschaftsweg zwischen Tiefthal und Gispersleben

Liebe Verkehrsteilnehmer,
der Ortsteilrat Tiefthal bekam die Mitteilung, dass die
Polizei das bestehende Durchfahrverbot an o.g. Straße durch-
setzen will, bzw. durchsetzen muss.
Um die aktuelle Situation zu entschärfen, fand die erste
Kontrolle bereits am 26.10.2018 statt.
Sicher werden weitere folgen, denn die Fahrzeugströme
(in Spitzenzeiten bis 30 Fahrzeuge pro Stunde, mit Ge-
schwindigkeiten bis 80 km pro Stunde) stellen für Anwoh-
ner, Fußgänger, Radfahrer und die Kinder eine unzumutbare
Belastung und eine ernste Gefahr dar.



Wir alle wissen,
was dieses Schild
vorschreibt.

Sprechtage der Ortsteilverwaltung Tiefthal 2019

im Bürgerhaus An den Linden

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Januar	03. und 17.
Februar	07. und 21.
März	07. und 21.
April	04. und 18.
Mai	02. und 16.
Juni	06. und 20.
Juli	04. und 18.
August	01. und 15.
September	05. und 19.
Oktober	17.
November	07. und 21.
Dezember	05. und 19.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich unter
der Telefonnummer 0361/ 6551066 an die
zuständige Verwaltungsmitarbeiterin wenden.

Information der Fahrbibliothek Für „Erfurt auf Tour“ - 1. Halbjahr 2019 für den Ortsteil Tiefthal

Das Team der Regionalbibliothek Erfurt erwartet
seine Besucher in der Fahrbibliothek
in Tiefthal, Ecke Krähenbergstraße/Kühnhäuser Chaussee:

Januar	07. und 21.
Februar	04. und 18.
März	04.
April	01. , 15. und 29.
Mai	13. und 27.
Juni	24.
Juli	08.

- immer Montags von 14:20 bis 15:00 -

Kontakt: 0361 655 1536 oder

email: fahrbibliothek @erfurt.de

Geburtstagsrunden 2018/2019

Am 05.04.2018 fand eine Geburtstagsrunde für unsere be-
tagten Bürger statt. Der älteste Bürger von Tiefthal ist Herr
Werner Staufenbeil (97). Er nimmt noch rege Anteil am
Tiefthaler Geschehen. Er nahm den Abhol- und Heimbrin-
gedienst in Anspruch. Der Kindergarten überbrachte den
Gratulanten ein fröhliches Ständchen. Es war eine gesellige
Runde. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, dem OT
Bürgermeister Herrn Teubner Fragen über den Ort Tiefthal
zu stellen. Es blieb keine Frage unbeantwortet und jeder Ju-
bilar bekam noch eine Rose überreicht. So ähnlich gestalten
sich unsere Geburtstagsrunden immer, auch im letzten Juli
und im letzten Oktober. Am 18. Juli jedoch folgten unserer
Einladung von 13 Geburtstagskindern leider nur 3!

Mühevoll vorbereitet - aber leider nicht angenommen - er-
reichten Kuchen, Sekt und Rosen nicht ihre Empfänger. Auch
nicht das Ständchen der Kindergartenkinder. Deshalb erin-
nern wir Sie an die nächste Geburtstagsrunde. Nicht vergessen:

17. Januar 2019, Einladung folgt!

Ihr Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Impressum

Herausgeber: Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche: Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat: Sabine Fischer
Satz/Layout: Heike Kerst
Druck: Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage: 450 Exemplare
Erscheinungsweise: Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss: jeweils 4 Wochen vorher
*Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des
jeweiligen Verfassers.*
S. Fischer Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com

Unsere Kirche St. Peter und Paul

Wie unsere Kirchturmuhre wieder zu ihrem Zifferblatt kam...

Das durch das Sturmtief „Friederike“ am 18. Januar 2018 verwehte Ziffernblatt unserer Kirchturmuhre wurde – mit ein paar Tagen Verzögerung – am 13. April 2018 durch die Firma Willing wieder an seinen ursprünglichen und gut sichtbaren Platz gebracht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei dem Tiefthaler Bürger Herrn Fritz Reh, der über mehrere Stunden ausharrte, um das Ganze im Bild für unseren Tiefthaler Blick festhalten zu können. In diesem Zusammenhang sagen wir ihm auch ein Dankeschön für seine Ausstellung „Tiefthaler Ansichten“ im Bürgerhaus, die dort eine Zeit lang zu bestaunen war.

Text: S. Fischer/Ortsteilrat



Unser Gemeindegemeinderat...

Liebe Tiefthaler,
das Läuten unserer Kirchenglocken gehört zu Tiefthal genauso wie die Kirche selbst und die meisten Bewohner unseres Dorfes schätzen Beides.

Beim Wiederanbringen des Zifferblattes der Turmuhr, das der Sturm „Friederike“ abgerissen hatte, hat sich Herr Willing vom Turmuhren & Glockenservice unsere Glockenanlage angesehen und erhebliche Mängel festgestellt. Er hat uns sehr empfohlen, die Anlage sanieren zu lassen. Bei der letzten Wartung unserer Turmuhr Ende August hat er diese Empfehlung noch einmal bekräftigt. So sind die Befestigungen der Glocken sanierungsbedürftig, der Motor einer Glocke muss ausgetauscht werden und eine Softsteuerung wird empfohlen, durch die die Glocken sehr sanft anziehen und dadurch geschont werden. Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, diese Arbeiten ausführen zu lassen, um größeren Schäden vorzubeugen und die Anlage auf ein zeitgemäßes technisches Niveau zu bringen. Ein Angebot für diese Arbeiten liegt uns vor und beträgt 9.461,69 Euro. Wir haben bereits bei der Sparkassenstiftung um Unterstützung gebeten und hoffen auf eine positive Entscheidung. Jeder Euro darüberhinaus würde uns natürlich sehr helfen. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Hilfe bei der Realisierung dieses Vorhabens.

Spenden können Sie auf das nebenstehende
Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE 93 35060190 1565609080

BIC: GENODED1DKD

Natürlich können Sie für Ihre Spende auch eine
Spendenquittung erhalten. Bitte geben Sie als
Verwendungszweck „Glockenanlage“ an.

Wir bedanken im Voraus ganz herzlich für Ihre Hilfe.

Text: G. Teubner



Fotos: Fritz Reh



Die Vereine im Ort

Alle Wetter!

Das 16. Kunstfest ist Geschichte

In den 15 vergangenen Jahren war das Kunstfest wirklich schon allen Wettern ausgesetzt. Manche Besucher erinnern sich an strömenden Regen, der das Dorf leer fegte, aber die Markise in Clown Helmis Hof füllte.

Wie jeder „ordentliche Clown“ leerte Helmi die Markise mit einem Schwapp über sich selber aus. Währenddessen sangen - dicht gedrängt im Atelier von Monika Besser – die vor dem Regen Geflüchteten gemeinsam Volkslieder.

Oder die heißen Tage, als der Schweiß in Strömen floss.

Oder die schafskältekalten Nächte, als die Besucher in Winterklamotten, die Beine in Decken gewickelt, vor der Kunstfestbühne saßen, um ja nichts zu verpassen.

In diesem Jahr zeigte sich der Wettergott gnädig:

Wunderschönes frühsummerliches Wetter.

Und pünktlich mit dem letzten Ton des Abschlusskonzertes begann dann ein Platzregen. Alle Wetter! Bravo! Was diesmal alles auf die Beine gestellt wurde:

Ausstellungen gab es mehrere, meistbesucht die „30 Porträts Tiefthaler Frauen“ im Bürgerhaus.

Lesungen fanden statt mit der Bestsellerautorin Antje Babendererde sowie dem Tiefthaler Ulf Annel und dessen Tochter Juliane. Clown Helmi brillierte an zwei Abenden mit einer Licht-und-Pantomime-Performance.

Romantisch war es wieder beim Familienkonzert in Bachs Garten. Dazu kamen Chorkonzerte der Tiefthaler Männer und Frauen, open-air-Kabarett mit Gisela Brandt und Wolfgang Wollschläger, Ingrid Annels Erzähltheater für neugierige Kinder bei Neigefindts und viel Musik, klassisch und poppig, an mehreren Stellen im Dorf.

Nicht zu vergessen die vielen wunderbaren Konzerte in der Kirche. Das sonn tägliche Picknick auf der Wiese am Weißbach wird immer beliebter. Zur Unterhaltung der Picknicker trugen die Kinder der „Quatschband Sonnenschein“ genauso bei, wie die von Helmi moderierte witzige „Alle-Wetter“-Modenschau Tiefthaler Kinder. Die Überraschung des 16. Kunstfestes aber war das „Nachbarschaftscafé unter der Linde“ im Vorgarten von Familie Kühr unter der Kaiserlinde. Romantisch, gastfreundlich, mit gutem Kuchen und Kaffee.

Danke an alle Mitwirkenden.

Wir freuen uns schon auf das 17. Kunstfest.

P.S.: Gesucht werden für 2019 junge, flexible Mithelfer. Man kann dabei sogar ein paar Euro verdienen. Interessenten können sich ab sofort bei Helmut Besser (036201-85084) melden.

Text: H. Besser, Fotos: Dr. E. Schön



Im Namen von Frauen aus Tiefthal, die von Gisela Kunzendorff für die Ausstellung im Gemeindehaus zum Kunstfest 2018 fotografiert wurden, möchte ich mich bei der Künstlerin bedanken. Mehr als 30 Frauen hatte sie zu einem Fotoshooting überzeugt. Dabei entstanden sehr intensive, sehenswerte Porträts. Im Bild Dr. Gisela Kunzendorff mit dem Musiker Uli Schwarz, der zur Vernissage spielte.

Text und Foto: A. Köhler



Die Idee mit dem roten Punkt bzgl. Datenschutz fanden alle eine geniale Idee, wir haben jedenfalls niemanden mit rotem Punkt auf der Stirn entdeckt...



UND: Nach dem Kunstfest ist vor dem Kunstfest.

Das 17. Kunstfest in Tiefthal findet vom 7. -9. Juni 2019 statt.

Motto: „Mit 17 hat man noch Träume....“

Der Fitness-Verein - Goldene Ehrennadel des Stadtsportbundes für Franziska Lauterbach

Die Frauensportgruppe des Tiefthaler Fitnessvereins nutzte einen der vielen lauen Sommerabende Ende Juli für ein kleines Fest. Anlass war der 80. Geburtstag von Franziska Lauterbach, unserem ältesten Mitglied. Stühle und Tische standen vor dem Saal, um nach der Sportstunde gemütlich zusammensitzen. Es gab das obligatorische Ständchen und Blumen für Zissi, wie sie von allen genannt wird. Auch einen kleinen Snack hatten die Sportfreundinnen vorbereitet. Überraschungsgäste bei der Feier waren Birgit Pelke, Vorsitzende des Stadtsportbundes und dessen Geschäftsführer Dietmar Krug. Sie überreichten der Jubilarin eine Ehrenurkunde des Stadtsportbundes sowie die Ehrennadel in Gold und würdigten ihr Engagement im Verein.

Die 80-Jährige ist mit ihrem Optimismus, ihrer Hilfsbereitschaft und unkomplizierten Art bei allen anerkannt.

Nur selten lässt sie eine Sportstunde aus. Das motiviert auch Jüngere, sich fit zu halten. Birgit Pelke dankte außerdem dem gesamten Verein, der nach dem Wechsel von der Festhalle in den Saal unter neuen Bedingungen weitermacht.

„Sport ist die größte Bürgerinitiative, die wir haben“, sagte sie. Erfurt soll Sportstadt bleiben. Franziska Lauterbach, am 20. Juli 1938 in einem kleinen Dorf bei Breslau geboren, kam im Januar 1945 nach Tiefthal. „Mit Opa, Oma, Tanten, Geschwistern und Eltern“, wie sie nebenbei erzählte.

Das Dorf wurde ihre neue Heimat, hier gründete sie ihre Familie. Sie lernte in Erfurt Verkäuferin, war Verkaufsstellenleiterin, arbeitete unter anderem im Konsum und in der Bäckerei in Tiefthal, außerdem in Elxleben, Walschleben und Kühnhausen. Vor 15 Jahren ging sie in Rente. Der Garten hält sie fit, ebenso der Sport. „Nach der Sportstunde am Mittwoch kann ich gut schlafen“, sagte die 80-Jährige lachend und stieß mit den Sportfreundinnen auf die Gesundheit an.



Birgit Pelke überreichte bei einer kleinen Feier am Jägerschmaus an Franziska Lauterbach (80) eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Stadtsportbundes in Gold. *Text und Foto: A. Köhler*

Rückblick der Kirmesgesellschaft und... der Tiefthaler Festhalle

Nachdem das Jahr 2018 fast vorbei ist, können wir als Tiefthaler Kirmesgesellschaft ein großes Resümee ziehen. In diesem Jahr hat sich einiges für uns als Verein verändert. Zu Beginn des Jahres haben wir uns mit der Planung des Rückbaus der Halle auseinandergesetzt.

Es wurde geplant und organisiert und für uns als Verein stand fest, dass wir uns von unserer Festhalle gebührend verabschieden müssen.

Seit 1997 haben wir jedes Jahr aufs Neue verschiedene Feierlichkeiten hier vollzogen und die Kirmes an diesem schönen Ort gelebt. Mühevoll haben Burschen und Mädels damals die Festhalle zu dem gemacht, was sie die letzten 21 Jahre war.

Unsere Festhalle war der Ort, an dem so gut wie alle Veranstaltungen für unser Dorf stattgefunden haben. Hochzeiten, Polterabende, runde Geburtstage, Jugendweihen, Schuleinführungen und noch viele Feiern mehr wurden von uns in dieser Halle gefeiert und somit hat fast jeder Tiefthaler seine eigene Erinnerung an diesen tollen Ort.

Der 23.04.2018 war DER Tag. An diesem Abend war der erste große Arbeitseinsatz für den Rückbau unserer Halle. Innerhalb einer Woche wurde aus unserer Halle wieder eine gewöhnliche Samentrocknungshalle, was Sie einst gewesen ist. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern bedanken. Ohne euch hätten wir das alles nicht



geschafft!

Der 28.04.2018 war DER Tag, an dem die letzte offizielle Party in der Halle stattgefunden hat, unsere Abrissparty. Sie war für uns als Verein nicht einfach nur eine gewöhnliche Feier. Es war die letzte Feier an dem Ort, an dem wir so viele tolle Momente erlebt haben.

Uns allen gingen an diesem Abend so viele Erinnerungen durch den Kopf und alle haben unsere Halle ein letztes Mal leben lassen, wie es sich gehört. Die Feier war ein riesiger Erfolg und hat uns als Verein gezeigt, dass nicht nur wir an dieser Festhalle hängen.

Und nur zwei Tage später durften wir Sie wieder auf unserem Hallengelände begrüßen.

Wie in jedem Jahr fand am 30.04.2018 unser traditionelles Maifeuer statt. Nachdem unsere Burschen den von uns Mädels geschmückten Maibaum an der Zisterne standesgemäß aufgestellt hatten, ging es für uns alle zurück zur Festhalle. Gute Musik, Bratwurst und leckere Getränke haben an diesem Abend für eine ausgelassene Stimmung gesorgt und uns einen schönen Tanz in den Mai ermöglicht.

Etwas später dann das Motto: Sommerzeit ist Kirmeszeit! Am Wochenende vom 23.06.-24.06. sind wir mit unserer Ständchen-Kapelle durchs Dorf gezogen und haben allen Tiefthaler Bewohnern ein Ständchen gebracht und uns auf die Kirmes eingestimmt.

Unsere 27. Kirmes war gleichzeitig auch eine 1. Kirmes, unsere 1. Zeltkirmes. Diese feierten wir mit Ihnen gemeinsam vom 29.06.-01.07. auf dem Gelände von Fahner Obst. Ein Riesen-Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Dornberger, welche uns ermöglicht hat, auf dem Gelände unser Festzelt aufzubauen.

Unser Ortswechsel hat unserer Kirmes jedoch keinen Abbruch getan und wurde toll von allen Gästen angenommen. Der Zuspruch von vielen Tiefthaler Bürgern für die neue Location war riesig und hat uns als Kirmesverein Mut gemacht. Mut, dass Veränderungen okay sind und dass wir als Kirmesverein alles schaffen können, sofern wir eine Gemeinschaft sind und an einem Strang ziehen.

In diesem Sinne bedanken wir uns, dass Sie unsere Gäste waren und mit uns gemeinsam eine wundervolle Kirmes gefeiert haben.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und ganz besonders dem Tiefthaler Ortsteilrat, der aus den Ortsteilmitteln die Kosten für das Festzelt stellte, nur so konnte die Kirmes überhaupt stattfinden.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie im nächsten Jahr zur Kirmes zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die Burschen und Mädels der Tiefthaler Kirmesgesellschaft



Ein Dankeschön vom Männerchor...



Schon wieder – und viel zu schnell - gibt uns der Kalender zu verstehen, dass das Jahr sich dem Ende neigt. Ein Resümee, was sicher nicht nur uns Sänger umtreibt lautet, dass auch im Laufe dieses Jahres wieder einmal für Vieles viel zu wenig Zeit blieb.

Das Sie sich im Jahr 2018 für uns Zeit genommen, uns besucht und „mitgereist“, sind zu unseren zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen, dafür nehmen wir als Sänger der Liedertafel Tiefthal die bevorstehende Weihnachtszeit zum Anlass, um Ihnen „Danke“ zu sagen.

Wir betrachten dies als Wertschätzung unseres Gesangs und freuen uns über Ihre Begeisterung.

Gern begleiten wir Sie mit unseren Liedern auch durch den diesjährigen Advent und die Weihnachtszeit und laden Sie zu dem ein oder anderen Konzert von uns ein.

Sie können uns hören und natürlich auch sehen am:

- 01.12.2018 um 16.00 Uhr
zum Adventskonzert in der Tiefthaler Kirche
- 14.12.2018 um 19.00 Uhr
zum Adventskonzert in der Lutherkirche Erfurt
- 15.12.2018 um 16.30 Uhr
zum Adventskonzert in der Kirche Alach
- 24.12.2018 um 17.00 Uhr
*zum Gottesdienst am Heilig Abend
in der Kirche Tiefthal.*

Schon heute wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viele fröhliche Momente beim Schlendern über die Weihnachtsmärkte, beim Zubereiten des Festtagsmenüs, beim Lauschen stimmungsvoller Musik oder beim gemeinsamen Christbaumschmücken.

Im Namen aller Sänger eine genussvolle Weihnachtszeit und ein gesundes 2019!

Ihr Jens Fischer



Foto: F. Reh

Der Micky-Maus-Club Eine alte Tradition lebt auf

Nach einigen Jahren Pause, war es im August endlich wieder soweit: Der Micky-Maus-Club und die Freiwillige Feuerwehr Tiefthal luden ein zum „Krach am Bach“, einem großen Straßenfest für die ganze Familie. Auf den Straßen, Wegen und Rasenflächen Am Weißbach gab es allerhand zu erleben und zu entdecken. Neben dem Spielmobil, einer Hüpfburg und einem Kettenkarussell gab es auch eine Rollenrutsche. „Schau mal, das ist ja wie früher!“, schwärmten einige Erwachsene und hätten sich am liebsten selbst mal wieder in eine Kiste gesetzt. Selbiges galt auch für die Stationen, die der Schützenverein betreute. Beim Hufeisen- und Dosenwerfen zeigten die Erwachsenen ihren Schützlingen gern, dass auch sie den Dreh raus haben und geizten nicht mit gut gemeinten Ratschlägen. Sportlich wurde es auch an der Station des Fitness- Vereins, hier galt es einen kniffligen Parcours in einer möglichst kurzen Zeit zu absolvieren.

An den Bastelständen war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beim Kinderschminken konnte sich jeder, der wollte, in einen Räuber, Piraten, etc. verwandeln.

Ein Höhepunkt war auch die Ehrung einiger Kameraden unserer Feuerwehr für besondere Leistungen durch den Stadtrat M. Hose und unseren Ortsteilbürgermeister Herrn Teubner. Am Nachmittag kamen die Tänzerinnen und Tänzer der „Sweet Devils“ aus Döllstädt unter Anleitung von Tina Allstädt zu uns und brachten mit ihrer Darbietung nicht nur Schwung auf die Straße, sondern auch endlich die Sonne mit, die an diesem Tag lange auf sich warten ließ.

Direkt im Anschluss war das „Theater Winzig“ zu Gast. Clown „Hajo“ schaffte es, die Kinder zum Lauschen, Lachen und Mitmachen zu bewegen. Und nicht nur die Kinder..

Am späten Nachmittag beehrte uns die Drumgruppe „RAMBAZAMBA“ aus der Erfurter Musikschule, die für richtig gute Stimmung sorgte. Das besondere hierbei ist, dass keine gewöhnlichen Musikinstrumente verwendet werden, sondern Haushalts- und Arbeitsgeräte. Zu guter Letzt kam der Reitverein Kinderleicht e.V. aus Stotternheim mit ein paar Pferden und ließ beim Ponyreiten die Kinderherzen höher schlagen. Den ganzen Tag begleitete und moderierte Dr. Hartmut „Hardy“ Wilke durch das Programm und sorgte auch musikalisch für eine gute Stimmung. Unterstützt wurde er zwischenzeitlich von „Acoustic Affairs“, einer jungen Band, die trotz einiger Regentropfen tapfer durchhielt und den Zuhörern einheizte. Kulinarisch sorgte die Feuerwehr mit Bratwürsten und Mutzbraten vom Spieß für die herzhafte Note. Süß wurde es beim Eis der Familie Steinbrück, Crêpes

der Familie Bauer oder beim selbst gebackenen Kuchen der Mädels aus dem Micky-Maus-Club. Julio's Saftladen übernahm die Getränkeversorgung. Lecker wurde es auch an Karenas und Sandras Bowlestand. Kurzum: Es waren viele Helfer aus allen Vereinen des Ortes auf den Beinen und packten kräftig mit an. Andreas Bremer-Mohran (BMG) stellte Bierzeltgarnituren und Blöcke zur Abgrenzung der Spielflächen zur Verfügung und Familie Nickol Parkflächen für die Autos. Einige Anwohner spendeten Strom und alle halfen auch schon damit, dass die Autos an dem Tag weggefahren wurden. An alle möchten wir Eines ganz deutlich sagen : VIELEN DANK! Ohne Sie und euch hätten wir das alles nie so umsetzen können! Danke für diesen tollen Tag! Damit wir noch viele solche Veranstaltungen feiern können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Gern in Form von Geld- oder Sachzuwendungen, aber noch viel wichtiger sind engagierte und motivierte Leute, die sich aktiv mit im Verein und so auch im Dorfleben einbringen möchten. Das Alter spielt hierbei keine Rolle! Von 16 bis 80 ist jeder gern gesehen, der mitmachen kann und möchte. Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

[Christel Schulz \(0162/2551471\)](mailto:Christel.Schulz@t-online.de)

oder jedes andere Mitglied des Micky-Maus- Clubs.



Viertes Kürbisfest

Noch gar nicht lange her ist unser 4. Kürbisfest.

In allen Farben des Herbstes erstrahlten am 27. Oktober Feuerwehr und Tiefthalarena durch Wimpelketten, Lampignons und besonders durch die vielen tollen Kürbisse. Von Kindern und Eltern geschnitzt und von der Sonne angestrahlt, kamen die orangefarbenen Kunstwerke besonders gut zur Geltung! An der Prämierung für den größten Kürbis nahmen leider in diesem Jahr nur drei Teilnehmer (-Pärchen) teil. Immerhin ging so kein Teilnehmer leer aus, aber verdient auf dem ersten Platz lag der liebevoll gepflegte Kürbis von Martha und Jakob Bauer, mit einem Umfang von 134 cm. Nachdem die „Arbeit“ getan war, konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen oder Kürbissuppe und Glühwein stärken. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg, streichelten das Lämmchen der Familie Denner oder fanden sich in größeren Gruppen zusammen

und überlegten sich ihre ganz eigenen aufregenden Spiele. Es wurde viel gelacht. Alles in allem war auch das Kürbisfest eine schöne und gemütliche Veranstaltung.



Mit welchen Veranstaltungen geht es in diesem Jahr weiter?

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wir möchten die schönste Zeit des Jahres eröffnen und laden gemeinsam mit anderen Vereinen des Ortes ein zum Tiefthaler Weihnachtsmarkt! Los geht es ab 14.00 Uhr für alle mit Kaffee und Kuchen und dem Adventsbasteln. Auch in diesem Jahr warten wieder sowohl weihnachtliche Verkaufsstände, als auch kulinarische Köstlichkeiten auf Sie. Ein besonderer Gast hat sich gegen 17.00 Uhr angekündigt mit rotem Gewand und weißem Bart, aber das soll natürlich eine Überraschung sein für unsere Kleinen...

Wann? 01.12.2018 ab 14:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus, Feuerwehr und Tiefthal-Arena

Fotos: privat/Flyer: H. Neumeister

**Tiefthaler
Weihnachtsmarkt**

Samstag, 01.12.2018

ab 14:00 Uhr Familienweihnacht

- Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen vom Micky-Maus-Club
- Waffeln in verschiedenen Varianten von Familie Bremer-Mohran
- Weihnachtliche selbstgebastelte Dekoration von Familie Kühn
- Honig von Imker Peter Kaiser
- Weihnachtliches Basteln mit dem Micky-Maus-Club
- Katy's traditionelle Kartoffelpuffer
- Selbstgenähte Tücher und Taschen

Der Weihnachtsmann bringt für alle Kinder Geschenke (gesponsert vom MMC)

ab 17:00 Uhr

sorgen alle Tiefthaler Vereine und Julio's Saftladen für Ihr leibliches Wohl mit Bratwürsten, Langosch, Glühwein, Kinderpunsch und weiteren Getränken.

Nach diesem Auftakt möchten wir die vorweihnachtliche Stimmung bis zum Fest aufrecht erhalten und mit Ihnen gemeinsam jeden Tag ein Türchen öffnen bei unserem schon fast traditionellen „Märchenhaften Adventskalender“. Hierbei lädt jeden Tag eine andere Familie zu sich ein, um gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen einem Märchen zu lauschen, einer kleinen Vorführung beizuwohnen oder sich von weihnachtlicher Musik verzaubern zu lassen.

Die Koordination der Termine leitet unsere Sylvia Mock. Sie legt sich jedes Jahr mächtig ins Zeug, damit alle Tage vergeben sind und sich genügend Familien finden, die mitmachen möchten. An dieser Stelle möchten wir dafür herzlich „Danke“ sagen, denn eine solche Organisation fordert viel Zeit und Nerven. Jeden Abend dabei ist ein kleines Spendenfässchen, dessen Erlös wieder uns - dem Micky-Maus-Club - und damit den Kindern des Ortes zu Gute kommt. Dieser Erlös macht es uns auch möglich, wieder neue Veranstaltungen für die Kinder zu organisieren.

Eine genaue Übersicht, an welchen Tagen welche Familie wohin einlädt, entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieser Zeitung oder den Aushängen in den Schaukästen oder den Flyern in Ihren Briefkästen, sowie auch der Homepage von Tiefthal unter www.tiefthal.de

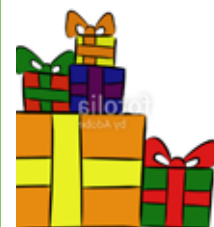
Text: Christel Schulz
Micky-Maus-Club e.V.



Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein Paar Tage Ruhe,
Zeit, spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sendet Ihnen mit herzlichen



Grüßen
die Redak-
teurinnen
H.Kerst
und
S.Fischer
und
Ihr
Ortsteilrat.



MÄRCHENHAFTER ADVENTSKALENDER



1. **Weihnachtsmarkt** - an der Feuerwehr
2. **Das Christkind muss ins Krankenhaus** - Freiwillige Feuerwehr Tiefthal, am Feuerwehrhaus
3. **Das Grüffelokind** - Familie Mock, Bachstraße 7
4. **Rapunzel** - Familie Pieper/Sauer mit Familie Hofmann, Marbacher Weg 9
5. **Frederik – Eine Mäusegeschichte** - Kindergarten Tiefthaler Strolche, Am Weißbach 1 (Beginn 15.30 Uhr)
6. **Nikolausgeschichten** - an der Kirche
7. **Polly hilft der Großmutter** - Familie Schulz/Rosenkranz, Am Weißbach 14
8. **Weihnachtlicher Film** - Julio's Saftladen, Alte Mühlhäuser Straße 9
9. **Die goldene Gans** - Familie Leonhardt & Familie Jesse, Am Sünder 7a
10. **Des Christkinds Schlummerdecke** - Familie Henkel, Am Sünder 25
11. **Alfons Zitterbacke** - Familie Meißner, Kühnhäuser Chaussee 3
12. **Hänsel & Gretel** - Familie Krauslach, Am Weißbach 9
13. **Wie der Grinch Weihnachten gestohlen hat** - Familie Poltermann, An der Leite 14c
14. **Das tapfere Schneiderlein** - Familie Schulze & Familie Schindler/Teichmann, Am Sünder 6 & 8
15. **Die Bre(h)mer Stadtmusikanten** - Familie Bremer-Mohran, Elxleber Weg 11
16. **Rotkäppchen** - Familie Kühr, Sulzer Ring 3
17. **Der Wolf und die sieben Geißlein** - Familie Denner, Lange Straße 3
18. **Der Froschkönig** - Familie Wilki, Jägerschmaus
19. **Der kleine Häwelmann** - Familie Wilke & Familie Aufmkolk, Kreuzziel 6/8
20. **Weihnachtliche Musik** - Familie Kühr, Bachstraße 10
21. **Frau Holle** - Familie Braun/Peters, Mühlhäuser Ring 33
22. **Die Bienenkönigin** - Familie Kerst & Friends, Kühnhäuser Chaussee 1
23. **Die zertanzten Schuhe** - Familie Schulz/Diegel, An den Linden 6

Alle Märchen beginnen 17:30 Uhr (außer am 05.12.18).

Um unnützen Müll zu vermeiden, bringt bitte alle eure eigenen Tassen mit!

Die Gastgeber bieten ein paar Leckereien und Glühwein an. Über einen kleinen Obolus ins Spendenfass würden wir uns sehr freuen, denn die Einnahmen sind zu Gunsten des Micky-Maus-Clubs.



eine frohe Weihnachtszeit wünscht neumeister.de